



## **Konzern Zwischenmitteilung gemäß §37x WpHG der Softship AG**

### Bericht über die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2008

Sehr geehrte Aktionäre,

wir freuen uns, Sie mit der Konzern Zwischenmitteilung für den Softship Konzern gemäß §37x WpHG über die aktuelle Geschäftsentwicklung zu informieren.

Der Softship Konzern besteht aus der Softship Aktiengesellschaft, Hamburg, der Softship Data Processing Pte Ltd, Singapur, der ASISTIM GmbH, Langenhagen, und der quotal einbezogenen Airpas Aviation AG, Braunschweig.

#### **Allgemeine Entwicklung**

Die Branchenentwicklung ist für uns als Spezialanbieter von Logistiksoftware in der Schifffahrts- und Luftfahrtbranche nach wie vor von großer Bedeutung.

In beiden Bereichen erleben wir durch die hohen Treibstoffkosten und die Unsicherheit über die weitere weltwirtschaftliche Entwicklung eine im Vergleich zum Vorjahr verhaltene Entwicklung.

In der Schifffahrt sind die Frachtraten in vielen Bereichen unter Druck. Dies wird auch durch eine deutliche Steigerung des zur Verfügung stehenden Frachtraumes bei geringer als erwartet steigendem Frachtaufkommen verursacht.

Die Luftfahrtbranche ist, was die Passagierzahlen und die Neuanschaffungen von Flugzeugen anbelangt, auch in diesem Jahr weiterhin im Aufwind. Aber durch die gestiegenen Treibstoffkosten und erhöhte Konkurrenz ist an vielen Stellen eine Konsolidierung zu erkennen. Dies lässt sich sowohl in den USA an der Fusion von Delta und Northwest sowie den Verhandlungen zwischen United und Continental Airlines erkennen, als auch in Europa mit diversen Umstrukturierungen, wie zum Beispiel dem geplanten Verkauf von Alitalia, Änderung der Aktionärsstruktur bei Air Berlin usw. beobachten. Der Kostendruck auf die Airlines bleibt sehr groß. Auf der anderen Seite wachsen die Märkte in den Schwellenländern sehr stark. Neue Airlines und stark wachsende Gesellschaften in diesen Regionen versuchen, diese Märkte zu besetzen.

Unsere Beteiligungsgesellschaft Airpas Aviation AG bietet eine hoch integrierte Lösung für das Kosten- und Finanzmanagement von Airlines an. Hierfür sollte es gerade unter den genannten Marktbedingungen sehr gute Absatzchancen geben.

Die ASISTIM GmbH bietet speziell für kleine Fluggesellschaften Dienstleistungen an. Dies umfasst sowohl operative als auch administrative Bereiche in denen ein Outsourcing für kleine Gesellschaften mit einer dünnen Personalausstattung in operativen Bereichen oder die Ausgliederung komplexer IT Lösungen sinnvoll und kostengünstig ist.

### Wirtschaftliche Entwicklung im Konzern

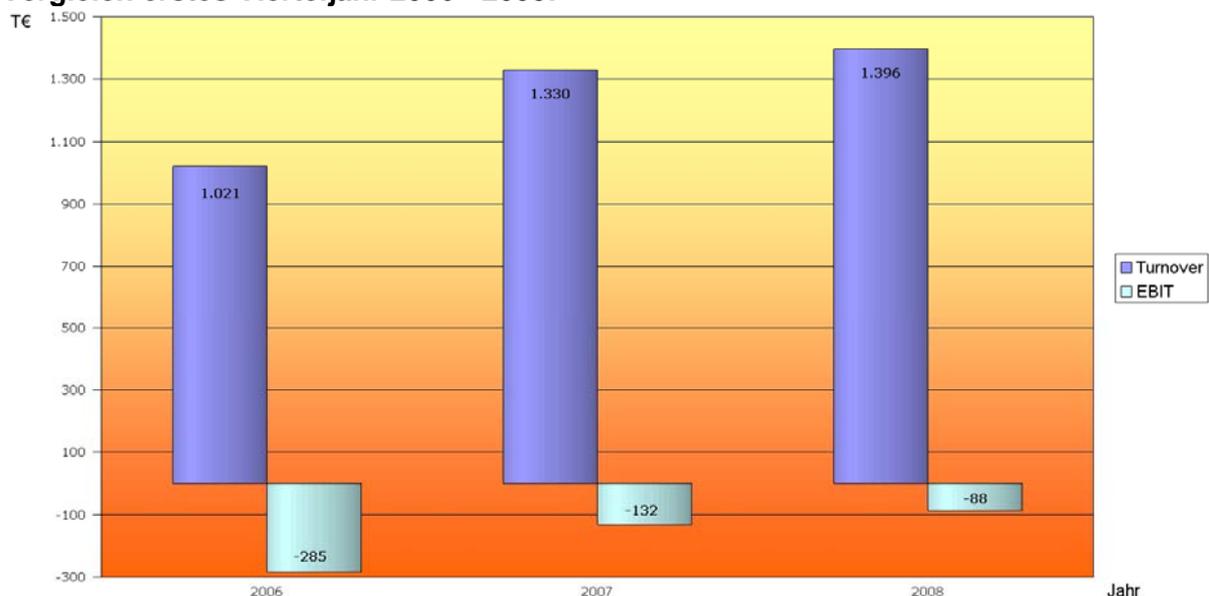
In den ersten drei Monaten des Jahres 2008 stieg der Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,7% auf 1.396 T€ (1.330 T€). Das EBIT beträgt minus 88 T€ nach minus 132 T€ im Vorjahreszeitraum. Das Vorsteuer-Ergebnis des Konzerns liegt per Ende März 2008 bei minus 92 T€ (minus 132 T€ im Vorjahr).

Im Bereich der Dienstleistungen ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 14,6 % auf 1.333 T€ (Vorjahr: 1.138 T€) gestiegen. Die Lizenz Erlöse betragen 103 T€ nach 153 T€ im Vorjahr.

Zum 31.03.2008 wurden 60 (56) Mitarbeiter im Konzern beschäftigt; dabei werden die Mitarbeiter der Airpas Aviation AG quotal berücksichtigt.

Die liquiden Mittel sind per 31. März 2008 mit 480 T€ deutlich höher als im Vergleich zum Vorjahr mit 216 T€. Die kurzfristigen Forderungen betragen am Quartalsende 1.570T€ (Vorjahr: 2.199 T€).

### **Vergleich erstes Vierteljahr 2006 - 2008:**





## **Geschäftsentwicklung der Segmente und Einzelunternehmen**

In unserem Kerngeschäftsbereich, dem Segment Schifffahrt, zeigen die Umstrukturierungen, die aufgrund des schlechten Vorjahresergebnisses ergriffen wurden, erste Erfolge. Konsolidiert ergibt sich für das Segment Schifffahrt ein Anteil von +11 T€ (Vorjahr -106) am Konzern EBIT.

Die Softship AG, Hamburg, hat bei einem Umsatz von 1.090 T€ (Vorjahr: 1.108) ein EBIT von +8 T€ nach -43 T€ im Vorjahr erzielt.

Die Softship Data Processing Pte Ltd, Singapur, konnte einen Umsatz von 162 T€ (146 T€) mit einem EBIT von +18 T€ (Vorjahr -51 T€) erzielen.

Im Segment Luftfahrt befindet sich die ASISTIM GmbH in Langenhagen noch in der Aufbau-phase und hat mit einem Umsatz von 174 T€ und einem EBIT von -29 T€ ein voll in der Planung liegendes Ergebnis erzielt.

Die Airpas Aviation AG (33,33%) hat mit den bestehenden Projekten einen Umsatzanteil von 132 T€ (141 T€) erreicht. Auf Grund der noch fehlenden Lizenzeinnahmen ergibt sich ein anteiliges EBIT von minus 84 T€ (minus 26 T€). Bei der Airpas AG, Braunschweig, wurden ebenfalls erhebliche Einsparungen für 2008 vorgenommen. Im März wurde bei der Airpas Aviation AG eine Kapitalerhöhung um 126 T€ beschlossen und durchgeführt, die Softship AG hat davon einen Anteil von 42 T€ gezeichnet.

Es konnte zum Ende des ersten Quartals ein neuer Kunde in Europa mit einem erheblichen Projektvolumen gewonnen werden. Mit der ASISTIM GmbH, Langenhagen, hat die Airpas AG einen weiteren Kunden. ASISTIM nutzt die Airpas Software für einen Teil der angebotenen Dienstleistungen und hat hierfür auch bereits einen Kunden gewonnen. Wir gehen daher in den nächsten Monaten von einer deutlich besseren Ertragslage der Airpas Aviation AG aus.

Konsolidiert ergibt sich für das Segment Luftfahrt einen Anteil von -99 T€ (Vorjahr -26 T€) an dem EBIT des Konzerns.

## **Aktuelle Entwicklung und Ausblick**

Die Auftragslage für Dienstleistungen ist bei der Softship AG befriedigend. Im Segment Luftfahrt liegt für beide dort tätigen Unternehmen eine gute Auftragslage vor. Weitere Neukunden sind aber auch hier für ein erfolgreiches Jahr noch erforderlich.

Die Anzahl der neuen Interessenten konnte im Segment Schifffahrt in den letzten Wochen deutlich gesteigert werden. Im Segment Luftfahrt gibt es unverändert eine Vielzahl von namhaften Airlines als Interessenten. Die Entscheidungsprozesse bei diesen Airlines und insbesondere bei denen im mittleren Osten, haben sich als ausgesprochen komplex und



langwierig erwiesen. Der vertriebliche Schwerpunkt wurde bei Airpas daher nach Europa und Amerika verlagert. Der bereits erzielte Abschluss in Europa unterstützt diese Entscheidung.

Für den Softship Konzern sehen wir uns in dem eingeschlagenen Kurs der Konsolidierung bestätigt und werden diesen energisch vorantreiben. Damit wollen wir den Konzern wieder zurück in die Profitabilität führen.

Hamburg, im Mai 2008

Der Vorstand

**Kontakt:**

Softship AG – Notkestraße 9 - 22607 Hamburg

Tel.: 0 40/ 89 06 8 - 333 (Investor Relations)

Fax.: 0 40/ 89 06 8 - 500

Internet: <http://www.softship.com>

E-Mail: [ir@softship.com](mailto:ir@softship.com)

**Daten zur Aktie:**

WKN: 575 830

ISIN: DE0005758304

Börsenkürzel: SFO

Börsennotiz: Frankfurt (General Standard)  
Hamburg (Geregelter Markt)  
Berlin, Düsseldorf, Stuttgart  
(Freiverkehr)

XETRA (fortlaufender Handel)

Index: CDAX